

**„Impuls: Pflegeprävention auf der Bundesebene
– welche Handlungsmöglichkeiten haben
sowohl Pflegebedürftige als auch Pflegende“**

Brandenburger Pflegefachtag | Forum 2 | 13.2024
Cornelia Albrecht-Lomb (AOK Bundesverband „i. R.“)

Pflegeprävention auf der Bundesebene – welche Handlungsmöglichkeiten haben Pflegebedürftige

- Programme bundesweit zur Gesundheitsförderung im Alter mit dem Ziel, die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern



- ✓ Präventionsprogramme der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**
- ✓ Präventionsprogramme des **Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)**

(Bildquelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/sportzentrum-f%C3%BCr-%C3%A4ltere-menschen-6702147/>)

Pflegeprävention auf der Bundesebene – welche Handlungsmöglichkeiten haben Pflegebedürftige

- § 20 SGB V:

Prävention für pflegebedürftige Menschen ist entscheidend, um ihren Erhalt von Lebensqualität und Vermeidung von gesundheitlichen Verschlechterungen durch

- Angebote von Präventionskursen, insbesondere
 - Bewegungsgewohnheit
 - Ernährung
 - Stress- und Ressourcenmanagement
 - Suchtmittelkonsum

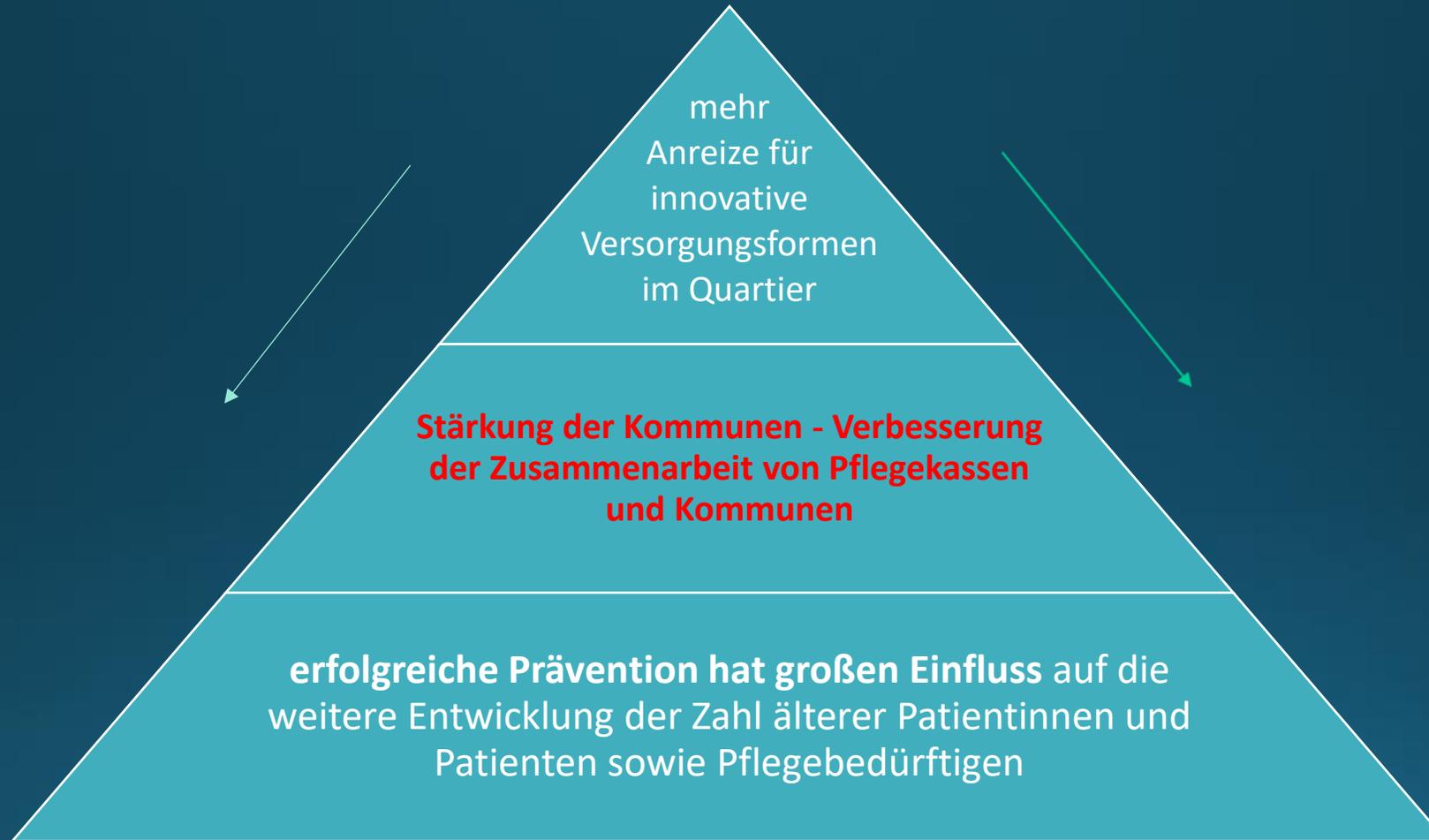
zu unterstützen



Aufgrund der hohen Belastung haben sich digitale Angebote als besser erwiesen, da sie individuell in den Alltag integriert werden können

(Bildquelle: <https://pixabay.com/de/photos/menschen-%C3%A4ltere-menschen-altenpflege-189282/>)

Pflegeprävention auf der Bundesebene – welche Handlungsmöglichkeiten haben Pflegebedürftige



Pflegeprävention auf der Bundesebene – welche Handlungsmöglichkeiten haben Pflegende

- **Fach(Pflegekräfte)mangel** ist ein ernstes und wachsendes Problem in Deutschland
 - Steigerung des Bedarfs an Pflegenden bis zum Jahr 2049 auf etwa 2,15 Millionen (stat. Bundesamt)
 - Hochgerechnet könnte die Versorgungslücke im Pflegebereich zwischen 280.000 und 690.000 Pflegekräften betragen
- Gründe sind u. a.:
 - die **steigende** Zahl der Pflegebedürftigen
 - die **sinkende** Zahl derjenigen, die in der Pflege arbeiten möchten



**ein erhebliches Ungleichgewicht!
Was kann getan werden?**



Pflegeprävention auf der Bundesebene – welche Handlungsmöglichkeiten haben Pflegende

- Beispiel Modellvorhaben BGW-GKV: Rückengesundes Arbeiten für **Pflegende**
 - Übergreifende Zusammenarbeit zwischen den Leistungsträgern
 - Beteiligung der gesetzlichen Krankenkassen und der BGW
 - Anhand von drei sicher gefährdenden Tätigkeiten soll **rückengesundes** Arbeiten gelernt und angewandt werden



ein entscheidender Punkt für Mitarbeiterzufriedenheit!!



Haben
Sie Fragen?

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

(Bildquelle: <https://www.getty.com/stock-photo/1502344444-Arbe-halten-ber-%C3%BCrend-unterst-%C3%BCtzend-8288239/>)